

WALDHOTEL DAVOS

Being Thomas Mann

Imposant thront das atmosphärische Viersterne-Superior-Hotel über Davos. Was einst als Waldsanatorium Thomas Mann zu seinem «Zauberberg» inspirierte, ist längst ein elegantes Hideaway für luxuriöse Auszeiten.

Es war der Besuch bei seiner Frau Katia im Frühling 1912 an diesem magischen Platz, der Thomas Mann zu seinem berühmtesten Roman inspirierte. Katia Mann gehörte zu den ersten Patientinnen des 1911 eröffneten Waldsanatoriums. Seine Eindrücke vor Ort und auch die Briefe, die seine Frau ihm aus dem Sanatorium schrieb, bildeten die Inspirationsquelle für «Der Zauberberg». Bis in die 1950er Jahre wurde das Waldhotel Davos als Waldsanatorium geführt. Mit der Entwicklung von Medikamenten gegen Tuberkulose fand die Epoche der Ku-

ranstalten ein jähes Ende, das Haus wurde geschlossen, umgebaut und 1957 feierlich als Hotel wiedereröffnet. Seither wurde das Waldhotel kontinuierlich erweitert und behutsam modernisiert. Über die Zeit ist ein sorgfältig gehegtes Gefüge entstanden, wo sich Kultur und Natur, Geschichte und Gegenwart zu einem aussergewöhnlichen Gasterlebnis verweben. Seit 2021 sorgt das passionierte Gastgeberpaar Marietta und Jürg Zürcher für das Wohl der Waldhotel-Gäste in allen Belangen, getreu ihrem Motto «for body & soul».





2



3



4



5

ZIMMER MIT TRAUMBLICK

Heute erstrahlt das Viersterne-Superior-Haus in einem ganz besonderen, eigenen Glanz. Das persönlich geführte Hotel begeistert seine Gäste mit einer perfekten Symbiose von historischen Elementen, modernen Materialien und persönlichem Service. 40 stilvolle und komfortable Zimmer sowie geräumige Suiten strahlen einen schlichten Luxus aus, die schönen Holzböden und grosszügigen Fensterfronten sorgen für zeitlose Eleganz. Die nach Süden gerichteten, tiefen Balkone mit ihren Originalliegen aus Sanatoriumszeiten verströmen Zauberberg-Flair und lassen die Zeit anklingen, als Davos weltbekannter Treffpunkt heilungssuchender, illustrier Persönlichkeit war. Durch seine erhöhte Lage an der Bergflanke bietet der Ausblick traumhafte Panoramablicke auf den Ort und die Berge.

BEING THOMAS MANN

Mit einem aussergewöhnlichen Format ehrt das Haus den 150-jährigen Geburtstag von Thomas Mann. Das immersive Menü «BEING THOMAS MANN» ver-

- 1 Spektakel «Being Thomas Mann».
- 2 Tiefe Balkone mit Traumaussicht.
- 3 Waldhotel im Winterkleid.
- 4 Stilvolle Suiten.
- 5 Hochstehende Kulinarik.

eint auf technisch progressive Weise literarisches und kulinarisches Vergnügen. Mittels Virtual Reality-Brillen tauchen die Gäste zwischen den Menügängen in längst vergangene Sanatoriumszeiten ein. Kein Geringerer als Thomas Mann und seine Romanfiguren spielen in zeitkritischer Auseinandersetzung mit den Motiven des Romans. Das Kunstkollektiv Raum + Zeit stösst künstlerische Türen auf indem es Kulinarik mit Kunst zu einem neuen, aufregenden Theaterformat verbindet.

➔ www.waldhotel-davos.ch